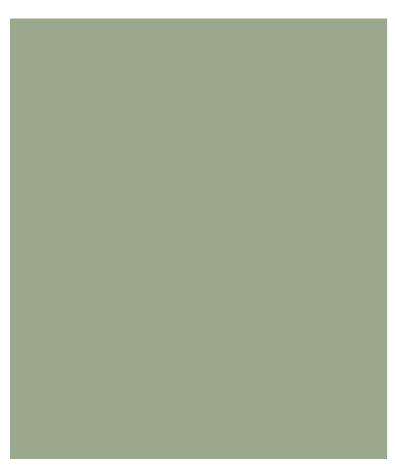


Ich bin's!

NATAŠA STOJANOVIĆ

INHALTSVERZEICHNIS



Ich wäre nicht ich, wenn ich dich nicht mit einbeziehen würde. In meinem Magazin nenne ich dir immer wieder einen Grund, warum du mit mir zusammenarbeiten solltest. Kannst du erraten wie viele es sind?



Inhalt	Seite
ICH BIN'S	6-15
Einleitung	6-09
Meine Geschichte	10-15
CORPORATE DESIGN	16-23
Warum Corporate Design?	18-19
El Bocadito	20-21
Idee	22-23
GRAFIKDESIGN	24-31
Warum Grafikdesign?	26-27
Kompendium Abril	28-29
Idee	30-31
DIGITALES MARKETING	32-39
Warum digitales Marketing?	34-35
Social Media OSKAR	36-37
Idee	38-39
VIDEO & FOTOGRAFIE	40-47
Warum Video und Fotografie?	42-43
Bewerbungsfotos	44-45
Idee	46-47
UX / UI DESIGN	48-55
Warum UX / UI Design?	50-51
Apple iCar App	52-53
Idee	54-55
KONTAKT	56-57
25 GRÜNDE	58-59



Hey Du!

SCHÖN, DASS DU HIER BIST!

Ich bin Natasa Stojanovic - gerne auch einfach Tascha - 21 Jahre alt und ich komme aus einer kleinen Stadt in der Eifel. Im Jahr 2019 bin ich für den Start meines dualen Studiums an der lubh Internationale Hochschule in Düsseldorf spontan nach Krefeld gezogen. Heute bin ich im fünften Semester und habe im Mai 21 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und mein eigenes Kleinunternehmen gegründet.

Dieses Magazin entsteht im Rahmen des Semester-Moduls "Cross Media Design". Ziel ist eine Marketingkampagne zu dem Thema "Ich bin's". Hmm, ok?... Aber wer bin ich? Und wie und warum sollte ich mich selbst vermarkten? Oder noch besser: Warum solltest du jetzt ein Magazin, in dem es nur um mich geht, lesen? Um diese Fragen beantworten zu können, begebe ich mich jetzt auf die Suche nach mir und meinem Mehrwert. Kommst du mit?

Say Cheecese!



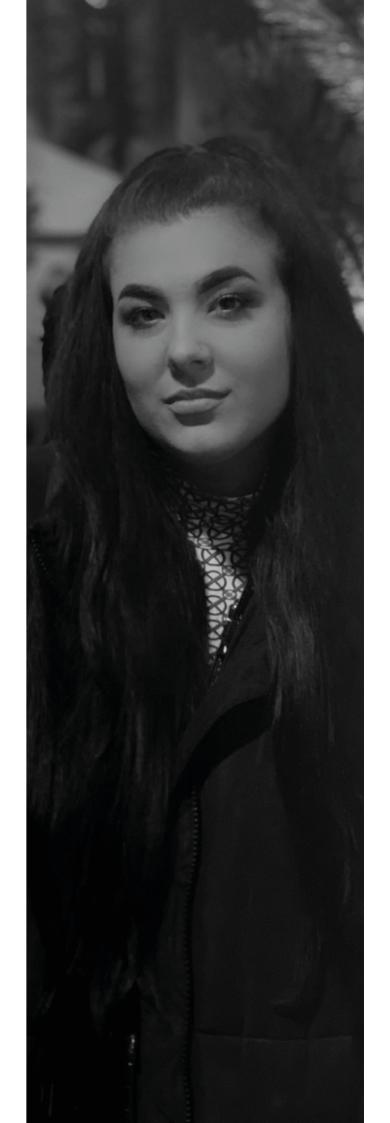




Ich liebe es zu Lachen. Genauso gerne wie ich lache, bringe ich auch andere zum Lachen. Das kann ich auch ziemlich gut, denn ich bin ein sehr offener und extrovertierter Mensch und scheue mich überhaupt nicht vor beispielsweise fremden Personen. Zum Beispiel liebe ich es vor Menschenmengen zu sprechen und diese vor allem von meiner Meinung oder meiner Idee zu überzeugen. Doch ich habe mir vorgenommen, dich nicht direkt mit meinem Lebenslauf zu überrumpeln. Sind wir ehrlich, dich interessiert doch viel mehr genau das, was ich absichtlich nicht mit in einen Lebenslauf packen würde. Gleich zu Anfang möchte ich die Stimmung auflockern und dir eine eher peinliche Eigenschaft von mir nennen.

Ganz egal wie offen und taff ich bin, geht es darum, einen Hörer in die Hand zu nehmen, bin ich ganz plötzlich nicht mehr aufzufinden. Ja, das Telefonieren mit fremden Menschen macht mir Angst. Ich kann dir nicht sagen warum. Vor kurzem musste meine Mama bei der Deutschen Telekom anrufen, um für mich nachzufragen, ob sich mein Handy Tarif ändern lässt. Ich habe ihr dafür natürlich Geld geboten. Das Geld, welches sie mir jeden Monat mit dem Verwendungszweck "Taschengeld" zukommen lässt. Weil ich also gut darin bin, kompromisslose Kompromisse zu machen.





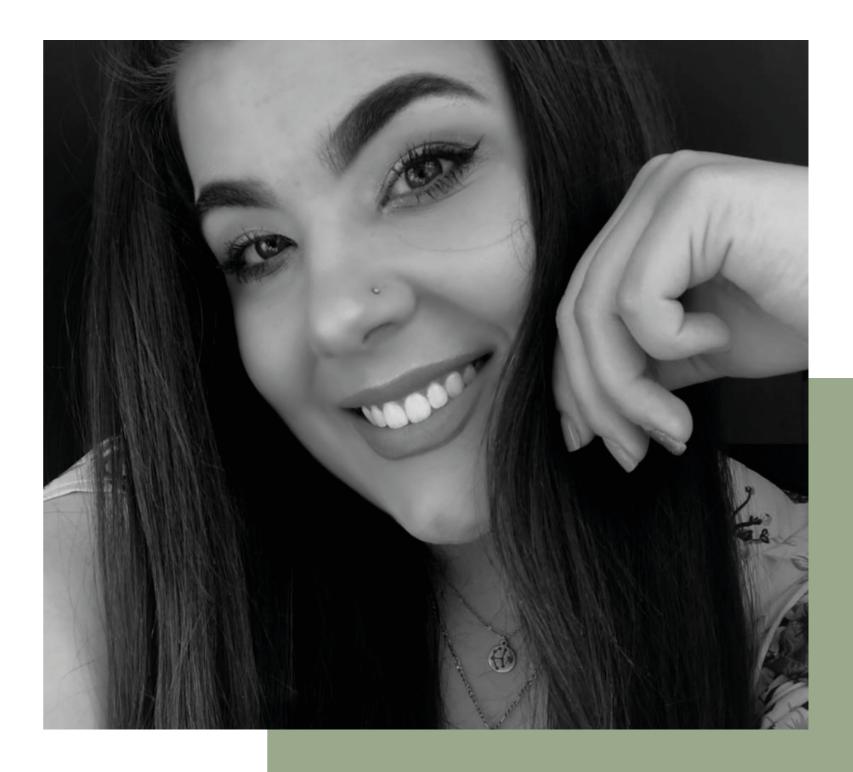
My Story

MEIN MEHRWERT / MEINE GESCHICHTE

Auf der Suche nach meinem Mehrwert bin ich eigentlich mein ganzes Leben durchgegangen. Ich habe mir gedacht, dass sich für mich daraus möglicherweise etwas erschließen könnte, was mir verrät, wie ich mich von anderen abhebe. Aber wo fängt man da an? Im Kindergarten? Wohl kaum, da konnte ich nicht ein Wort Deutsch. Oder ist es schon Mehrwert genug im Abi mit 1.0 aus dem Deutsch-Unterricht gegangen zu sein, obwohl die Muttersprache Serbisch ist? "Mehrwert genug". Wer bestimmt überhaupt, ob etwas einen Mehrwert hat oder besonders ist?

Diese Frage hat mich wirklich beschäftigt. Dann wurde mir bewusst, dass das immer Geschmackssache ist. Jeder einzelne von uns macht einen Mehrwert selbst aus. Ich alleine bestimme meinen eigenen Geschmack und ich verkörpere gleichzeitig eine gewisse Art, einen Charakter sowie besondere Eigenschaften nach außen hin, wodurch dann vielleicht der Geschmack eines anderen getroffen wird.

Ich selber bestimme also meinen Mehrwert und verkaufe diesen dann nach Außen hin. Und wenn ich damit nicht den Geschmack meines Gegenübers treffe, dann muss ich ihn davon überzeugen. Entweder man kommt so auf einen gemeinsamen Nenner oder man lässt es einfach sein. Das ist ein bisschen so wie bei mir und den Hosen - was nicht passt, wird passend gemacht und wenn es wirklich nicht geht und ich keine Luft mehr bekomme, dann war s das mit der Hose (weil mein Horizont keine Schnittmarken kennt). Zurück zum Thema, ich glaube, dass meine Geschichte, mein Ehrgeiz und meine Leidenschaft mein Mehrwert ist. Es folgen also vier Seiten Fließtext - auch das muss sein - in denen ich dir meine Geschichte erzähle. Wenn du das nicht lesen möchtest, skip auf Seite 16 - ab da wird s spannend.



Weil ich immer ein gutes Beispiel parat habe.



Der Anfang

2014 - 2018

In der 9. Klasse und mit meinen dementsprechend 13 Jahren wusste ich schon genau, wo meine Reise eines Tages hingehen soll. Erkennen konnte ich das daran, dass ich schon seit dem Alter von 10 Jahren Spaß mit dem Programm Gimp hatte. Damit erstellte ich bspw. meiner Mama und Freunden Geburtstagskarten o.Ä. Ich habe mich mehr informiert und setzte mir gleich mein Ziel: "Ich studiere irgendwann Mediendesign, am liebsten in Düsseldorf!"

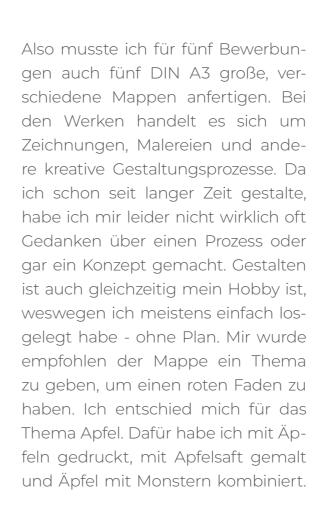
Also machte ich 2014 mein erstes Praktikum in der Werbeagentur zweipunktnull in Föhren. Dort habe ich in jeden Bereich der Mediengestaltung geschnuppert, bei sehr wichtigen Entscheidungen geholfen und einen Einblick in den Designer-Alltag bekommen. Da mir dieses Praktikum gut gefiehl, entschied ich mich nach meinem Abschluss für ein Fachabitur. Ich entschied mich außerdem gegen ein Mediengymnasium, da ich (weil's einfach total mein Ding ist) sehr nach der Praxis gestrebt habe und schrieb mich gleich in die BBS Gestaltung und Technik ein. Dort behandelten wir Bereiche wie Bildbearbeitung, Illustration, Corporate Identity, Video und

Fotografie, Greenscreentechnik, 3D Design, Animation sowie Projektmanagement und Marketing. In den zwei Jahren meines Fachabiturs machte ich zwei vier-wöchige Praktika bei der Agentur treestate. Und hier bin ich endlich auf meine große Liebe gestoßen: Photoshop. Nach den erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen erlangte ich meine Fachhochschulreife dann mit einem Durchschnitt von 1.8* und absolvierte ein sieben-monatiges Praktikum bei der Werbeagentur bobdesign in Trier. Dort lag mein Fokus auf Video-, und Trailerschnitt sowie auf Artwork. Hier lernte ich dann meine spätere Affäre kennen: Die Kalligrafie. Und machte mir diese sofort zum Hobby.

Die Entläuschung

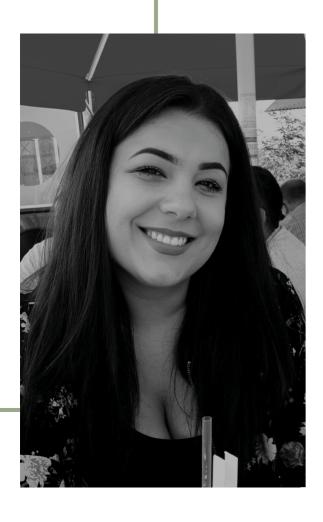
2018 - 2019

Nach meinem Praktikum bei bobdesign war es für mich an der Zeit mich bei Universitäten zu bewerben. Ich hielt auch weiterhin an dem Gedanken fest, dass ein Kommunikationsdesign Vollzeit Studium für mich die richtige Entscheidung ist. Die Bewerbung besteht bei dem Studium aus einer Mappe mit 10-15 selbst gemachten Werken und einer Eignungsprüfung. Ich saß Tag & Nacht an diesen Mappen, da sich die Abgabetermine bei den Unis überschnitten haben.





Außerdem entwarf ich eine eigene Schrift aus einem Maßband und zeichnete eine Monstera Deliziosa mit Blättern aus denen Monsterköpfe kamen. Ich habe mir künstlerisch sehr ins Zeug gelegt (weil frische Ideen einen frischen Kopf brauchen) und war mit meinen Mappen wirklich sehr zufrieden. Lange Rede kurzer Sinn, ich wurde von den Universitäten abgelehnt, weil die Konkurrenz einfach zu stark war. Da wurde Michael Jackson so auf ein Blatt Papier gezeichnet, sodass man denken konnte, dass es wie ein Foto aussah. Das war ein gro-Bes Tief für mich und ich war wirklich sehr kurz davor meinen Traum einfach aufzugeben. Weil ich täglich wachse und mich selber hinterfrage.



Die letze Chance

2019

Anfang September 2019 begab ich mich auf die Suche nach anderen Optionen für mich. Ausbildungen, BWL Studienplätze und weitere Unis mit Designstudium für das Jahr 2020. Plötzlich entdeckte ich Werbung der IUBH Internationale Hochschule Düsseldorf. "Das erste duale Mediendesign Studium in Deutschland, bewirb dich noch bis zum 30. September". - noch sitze ich aber 250km weit weg von Düsseldorf und in drei Wochen gehts los.

Also habe ich mich tatsächlich einfach mal beworben - schließlich geht es ja hier um meine Traumstadt Düsseldorf. Meine Bewerbung ist dann durchgekommen und ich wurde für den 06.09 zur Eignungsprüfung eingeladen. Diese habe ich dann direkt bestanden und mich dadurch in die Uni eingeschrieben. Jetzt brauchte ich schnell noch einen Praxispartner, der mein Studium finanziert. Somit hatte ich drei Wochen Zeit um einen Arbeitgeber zu finden, der spontan in 3 Wochen Lust hat mich einzustellen und knapp 800 € im Monat für mich zahlt. Die erste Woche des Oktobers brach an und das Semester hat schon begonnen.

Auch nach circa 36 Bewerbungen, war kein Erfolg in Sicht. IAls ich dann keine andere Wahl hatte, weil der September schon fast vorbei war und das Studium in circa zwei Wochen starten sollte, habe ich mich mit meinem Studienberater (Joshua) in Düsseldorf getroffen und mich über die Option Fernstudium informieren lassen. Ich könnte sofort starten und im zweiten Semester dual einsteigen. Nach dem Gespräch bin ich in der Altstadt rumgetigert, als mich ein Anruf von Joshua erreichte: "Tascha, es ist jemand abgesprungen in Köln, das ist deine Chance - bewirb dich bitte sofort". Schockiert und voller Freude habe ich das dann auch gemacht.

Das große Glück

2019 - 2021

Und tatsächlich, mir wurde in Köln bei der RESPONSE GmbH zugesagt. Voller Euphorie habe ich mich gefreut, dass ich nicht aufgegeben und es geschafft habe. Und dann wurde ich zurück in die Reali-tät gebeamt. Es ist der 09. Oktober, ich wohne immer noch in Wittlich, 250km weit weg. Aber ich bin jetzt an der Hochschule eingeschrieben und habe einen Arbeitsvertrag ab dem 15.10 in Köln unterschrieben...

Tag und Nacht haben Mama, Papa, Oma, Freunde, Bekannte und ich nach einer Wohnung gesucht. Am Samstag, dem 12.10 meldet sich um 2 Uhr nachts ein Mieter bei mir, der einen Nachmieter für sich sucht. "Kannst du vielleicht morgen die Wohnung gucken kommen?" JA! Also packten meine Mama und ich am nächsten morgen unsere Sachen und sind nach Krefeld geflitzt um uns die Wohnung anzuschauen. Ein guter Zustand, ein guter Preis, super gute Lage, die nehmen wir. "Kann ich zufällig morgen einziehen?", fragte ich den Noch-Mieter. "Ja klar" antortete er. Nach der



Besichtigung ging es wieder nach Hause in die Heimat. Bis mitten in die Nacht haben wir wichtigsten Sachen zusammengepackt. Unter anderem zum Beispiel Teller, Handtücher, Instant Nudeln und eine Luftmatratze.

Am nächsten Morgen, also Montag den 14. Oktober sind wir wieder in Krefeld angetanzt, haben den Mietvertrag unterschrieben und schon die erste Nacht in meiner ersten eigenen Wohnung übernachtet. Was für ein Gefühl! Am nächsten Morgen ging es für mich auch schon in die Uni. Was für ein Chaos in den letzten Wochen... Aber was soll ich sagen, Ich habe es geschafft und das nur weil ich ehrgeizig bin.

Etheu in Disseldons EL BUCAUITU

CORPORATE DESIGN



Designer:

Auftraggeber: Fernando Martinez

Projekt. Abschlussprojekt Zeitraum: August 2016 WER NICHT AUFFÄLLT, FÄLLT WEG.

CORPORATE DESIGN

El Bocadito

Warum Corporate Design?

Die Gestaltung eines einheitlichen

und ausdrucksstarken

Erscheinungsbildes stärkt

die Wahrnehmung deines

Unternehmens und bildet dein

persönliches Branding!



Das mache ich für dich:

- · Logo-Erstellung
- Typografie
- · Farbwelten & Bildsprache
- · Brand Guide
- · Geschäftsausstattung

EL BOCADITO

nennt sich mein Abschlussprojekt der höheren Berufsfachschule - ein fiktives, mexikanisches Schnellrestaurant für das ich ein individuelles und außergewöhnliches Branding kreirte.









i Buen provecho!

Das Endprodukt:

Für das fiktive Projekt entstand 12 Printprodukte, selbstgemachte Buffet-Fotos und eine Website.

Ein paar Details

Hand aufs Herz: Wir vertrauen doch irgendwie alle dem ersten Eindruck.

DIE IDEE

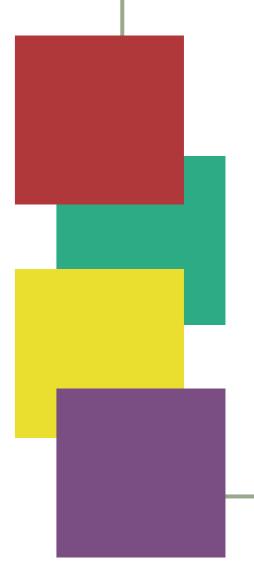
Der erste Eindruck ist meistens optisch. Gutes Aussehen weckt Vertrauen, ob bei Gesichtern oder eben beim Corporate Design. Aus diesem Grund ist die Bedeutung einer professionellen und prägnanten Gestaltung des Corporate Designs nicht zu unterschätzen! Die Faktoren variieren dabei und es kommt ganz drauf an, wie ein Unternehmen von seinen Kunden wahrgenommen werden soll.

Die Idee hinter dem Projekt "El Bocadito" beinhaltet eine Differenzierung zu den typischen Fast Food-Ketten. Hierbei soll in einem modernen Stil ein mexikanisches Schnellrestaurant präsentiert werden. Da mich die mexikanische Hochkultur fasziniert, wird ein direkter Bezug zwischen den Gerichten, der mexikanischen Kultur und meinem außergewöhnlichen Stil (weil ich anders bin) geschaffen. Mir war klar: Es wird laut.

Das Logo sowie alle Illustrationen sind mit der Hand gezeichnet. Der Totenkopf, auch bekannt als "Zuckerschädel" entstammt dem sogenannten "Totenfest" der mexikanischen Kultur. Beim Erstellen aller Produkte werden die Farben der Corporate Identity angewendet.

Du möchtest auch eine sogenannte Corporate Idetity und dein eigenes Corporate Design? Ich arbeite bei jedem Projekt stets mit einer intensiven Kommunikation mir dir zusammen und lasse dich dabei von der ersten Skizze bis zum finalen Endprodukt mitreden. Schließlich hast du eine genaue Vorstellung davon, was du willst. Ich möchte deine Identität, deine Vision und dein Selbstverständnis in ein passendes und individuelles Design übersetzen. Weil du erfolgreich werden möchtest und weil ich heute weiß, was du morgen brauchst.





Schriftspiel **TYPOGRAPHY** the style and appearance of printed matter Abril

GRAFIK-DESIGN

Beispiel:

Kompendium Abril

Designer:

Auftraggeber:
IU Duales Studium

Projekt: Abgabe Semester 03 Zeitraum: März 2020

TYPOGRAFIE BEINFLUSST AUCH DICH.

Warum Grafikdesign?

Die visuelle Umsetzung von Ideen,
Bildern und Gedanken. Grafikdesign
macht es sich vor allem zum
Ziel, dem Betrachter komplexe
theoretische Zusammenhänge
sichtbar und verständlich zu machen.



GRAFIKDESIGN

Kompendium

Grafikdesign kann alles.

Das mache ich für dich:

- Visitenkarten
- · Flyer / Broschüren / Postkarten
- · Geschäftspapiere / Blöcke
- · Magazine / Kataloge
- · Plakate / Citylights uvm.

KOMPENDIUM ABRIL

ist ein Projekt aus dem zweiten Semester des Moduls "Typografie entdecken". Eingeteilt in drei Kapitel - Schriftspiel, Schrift bei Songtexten und Schrift in Magazinen - habe ich gezeigt, zu was die Font "Abril" alles fähig ist.









typograficentdecken

Das Endprodukt:

Für das Uni-Projekt gestaltete ich ein Kompenium - also ein Buch - mit circa 150 Seiten.

Ein paar Details

Du merkst das nicht, aber Schriftarten sind in der Lage, Emotionen auszulösen.

DIE IDEE

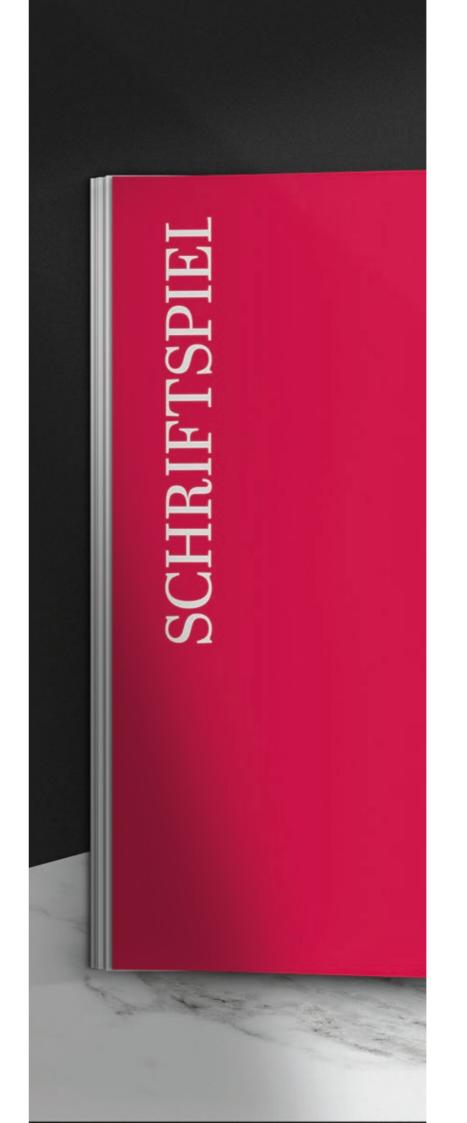
Die meisten Menschen machen sich gar keine Gedanken darüber, wie Schrift auf uns wirkt. Doch mit Hilfe von Schrift werden nicht nur Informationen übermittelt - der Mensch kann durch sie sogar richtig beeinflusst werden. Schriftarten und Stile sind nicht nur in der Lage, Emotionen auszulösen, sondern auch das Verständnis und die Interpretation von Wörtern oder ganzen Botschaften zu beeinflussen oder aber gewisse Erinnerungen und Assoziationen hervorzurufen. Was, wann passiert habe ich in meinem Kompendium untersucht und dokumentiert.

Hierbei gab es keine Vorgaben, kein Konzept und auch keine großen Überlegungen. Da wir tagtäglich mit Typografie in Berührung kommen, habe ich mir meine Lieblingsschrift genommen und mich ausgetobt (weil ich verrückt bin) und die Ergebnisse dokumentiert.

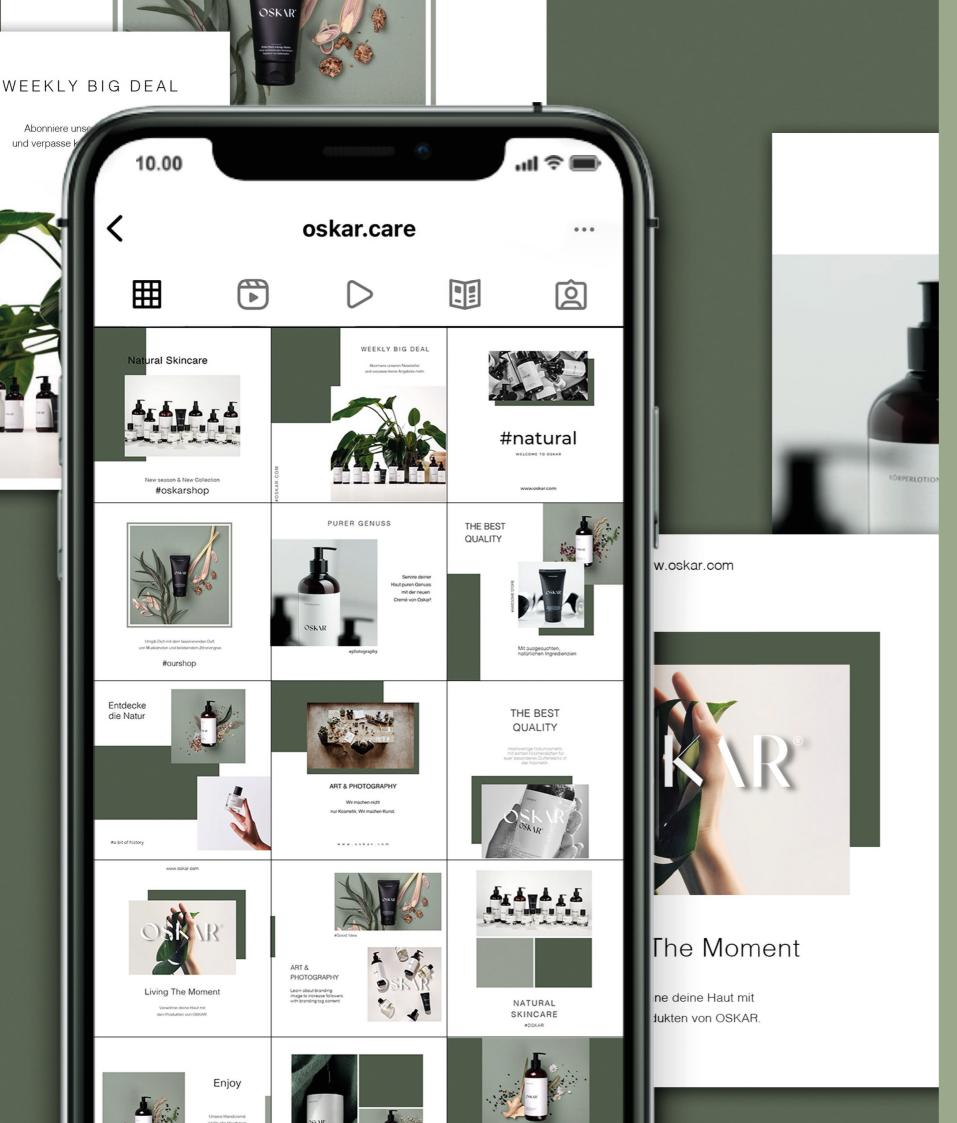
Grafikdesign und Printmedien repräsentieren das perfekte Corporate Design deines Unternehmens. Hierbei geht es besonders darum, die Unverwechselbarkeit deiner Marke auf jeglichen Produkten zum Vorschein zu bringen. Damit runde ich dein Marketing analog ab und du bleibst im Kopf!

In meinem Kopf habe ich jedenfalls ausreichend Ideen, um dir eine individuelle Designlösung zu bieten, die wie angegossen auf dich und dein Unternehmen passt. Weil ich mehr Ideen verwerfe, als andere generieren.

Mit Feingefühl und dem richtigen Auge für Design sowie mit viel Fantasie und großer Leidenschaft lasse ich mich immer wieder gerne auf neue Dinge und Herausforderungen ein (weil 09 till 05 bei mir 24/7 heißt).







DIGITALES MARKETING

Beispiel: Social Media OSKAR

Designer:

Auftraggeber: OSKAR care GmbH

rojekt: ocial Media Strategie Zeitraum: November 2021 DEIN AUFTRITI
AUF DER
GROßEN BÜHNE

OSKAR.CARE Folgen Beiträge OSKUR oskar.care **OSKAR** O O A Gefällt jodekaul und weiteren Personen oskar.care Die OSKAR Sunday Perfumery bietet allen Liebhabern schöner und einzigartiger Düfte das luxuriöse Erlebnis eines maßgeschneiderten... mehr Kommentar ansehen 2. Dezember 2021 Q 6

DIGITALES MARKETING

Social Media

Das ist die Zukunft.

Warum Digitales Marketing?

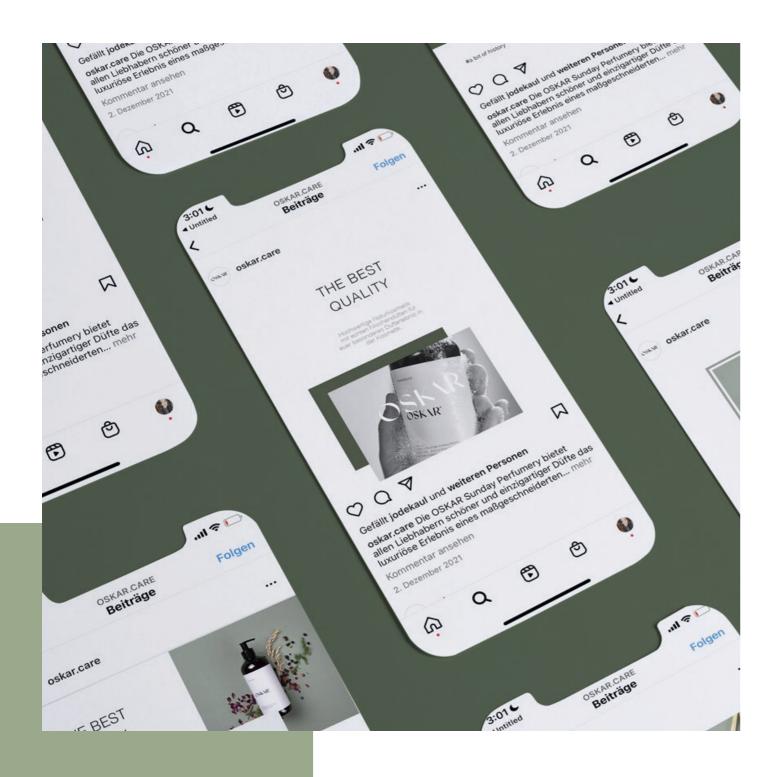
Über Plattformen wie Facebook
und Instagram kannst du zahlreiche
Neu- und Stammkunden mit deiner
Werbebotschaft erreichen. Nirgends
sonst erfährst du so schnell, was
ankommt und gefällt.

Das mache ich für dich:

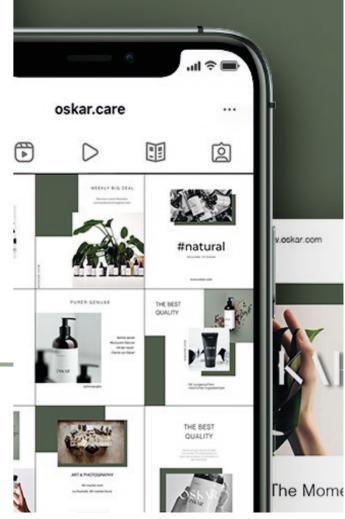
- · Social Media Kampagnen
- Werbeanzeigen
- · Responsive Google Banner
- · Display Ads
- · Beiträge und Posts

SOCIAL MEDIA OSKAR

ist eines meiner ersten Projekte mit meinem Kleingewerbe. Aus einer Bewerbung als duale Studentin wurde eine Zusammenarbeit. Bei der Konzeption einer Social Media Strategie habe ich bewiesen: Manchmal ist mehr, mehr.









#natural

Das Endprodukt:

817 Fotos in vier verschiedenen Kulissen und das, in nur zwei Stunden. Nach dem Shooting habe ich die Bilder gefiltert und die Favoriten bearbeitet.

Ein paar Details

Wer heutzutage kein digitales Marketing nutzt, ist selber Schuld.

DIE IDEE

Dass Facebook, Twitter, Instagram und Co. für Unternehmen ein riesiges Potential bergen, ist längst kein Geheimnis mehr. Ein witziges Video verbreitet sich wie ein Lauffeuer, ein peinliches Promi-Foto wird in wenigen Sekunden weltbekannt. Der große Reiz an der Sache: Social Media Kommunikation ist kein einseitiges Verbreiten von Informationen – es ist ein Dialog. Alle Welt kann mitreden, teilnehmen, kann mit Ihnen in Austausch treten.

Doch wo jeder seine Statements in die Welt hinausschreien kann, da wird eine leises Stimmchen natürlich nicht gehört. Deswegen habe ich mit OSKAR erarbeitet, welche Botschaft sie in die große Masse loslassen und wie ich sie schlagkräftig gestalte, dass sie nicht überhört werden. Das alles mache ich ohne selber Social Media zu nutzen - Weil ich Arbeit und Privates gut trennen kann.

Und hier die 500.000 Euro Frage: Wonach sind die meisten Menschen im Internet auf der Suche? A: Werbung, B: Pop-Up-Meldungen, C: Noch mehr Werbung, D: Spiel, Spaß und Spannung.

Sie suchen nach interessanten Artikeln, nützlichen Tutorials oder witzige Videos. Also: Nach Qualität. Der Werbeteil einer Website ist meistens eher das, was nervt. Digitales Marketing macht Werbung schön und weniger nervig. So versteht sich von selbst, dass Digitales Marketing eine große Chance bietet, ein positives Image eines Unternehmens zu stärken oder aufzubauen und das mache ich mit dir zusammen, weil ich Werbung liebe und lebe und weil ich über den Tellerrand hinaus schaue! Ich möchte informieren, beraten, erleuchten, zum Lachen bringen und letztendlich leidenschaftliches Interesse für deinen Namen wecken.





VIDEO & FOTOGRAFIE



Designer:

Auftraggeber:

ojanovic Nicole Turina, Teresa Lonca

Projekt: Fotoshooting

Zeitraum: Mai 2021

BILDER SAGEN MEHR ALS TAUSEN D WORTE.

Warum Video & Fotografie?

Visuelle Botschaften kommen am schnellsten an und verankern sich nachhaltig in unserem Gedächtnis.
Es ist von grundlegender Bedeutung, mit welchen Bildern du für dein Unternehmen kommunizierst.



VIDEO & FOTOGRAFIE

Bewerbungsfotos

Blick auf die Details.

Das mache ich für dich:

- · Bildbearbeitung
- · Bildretusche
- Fotografie
- · Imagefilm
- · Animatic (2D Animation)

BEWERBUNGSFOTOS

habe ich für zwei meiner Freundinnen geschosse. Den Mädels war es wichtig coole und lockere Fotos zu schießen. Also schnappte ich mir meine Kamera und legte los (weil ich ohne Vorspiel auf den Punkt komme).









shooting

Das Endprodukt:

Das End-Endprodukt waren selbstverständlich erfolgreiche Bewerbungen. Weil ich für jeden Spaß zu haben bin.

Ein paar Details

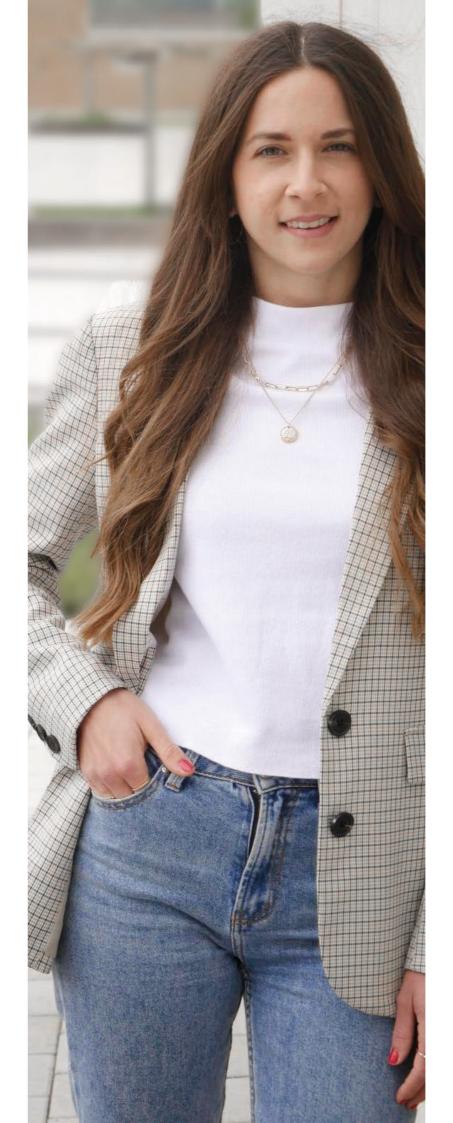
Denn kein Gesicht, kein Produkt kann völlig ohne Makel sein – Fotos aber schon.

DIE IDEE

Nicole bestand ihre Masterarbeit in ihrem Modedesign-Studium mit 1.0. Wahnsinn, oder? Grund genug, um einfach mal coole Fotos zu schießen. Unser Shooting hatte jedoch zusätzlich den Hintergrund, dass sie sich logischerweise jetzt auf Jobsuche begeben muss. Sie war bei einem Fotografen und hat sich dort professionell fotografieren lassen. Die Bilder haben ihr aber gar nicht gefallen. Sie sagte nur "Das bin nicht ich". Also kam sie auf mich zu. Vor allem durch ihr Modedesign Studium ist Nicole ein sehr kreativer, offener und lebensfreundiger Mensch, was sie auch in ihren Fotos zeigen wollte. Denn besonders im Designbereich muss man herausstechen. Es sollte einfach ein entspanntes, lockeres Shooting sein und kein gestellter Modelshoot. Ihre Freundin Teresa (siehe rechts) brauchte auch neue Bewerbungsfotos und kam aus diesem Grund mit uns auf das Abenteuer mit.

Es ist von grundlegender Bedeutung, mit welchen Bildern du dein Unternehmen, dich, deine Produkte, Dienstleistungen und dein Team kommunizierst. Daher bin ich ständig auf der Suche nach der einen Idee für dein Foto (weil ich immer nach der Big Idea strebe) und nach der besten Weise, dein Motiv in Szene zu setzen. Ich bin zudem flexibel (weil ich unabhängig bin) und lasse mich auch von Wind und Wetter nicht abhalten. Zu jedem Shooting bekommst du eine professionelle Nachbearbeitung und Retusche inklusive dazu (weil ich für meine Kunden da bin).

Du möchtest lieber ein Video über dich oder dein Unternehmen? Kein Problem! Lass uns ein Erklärvideo drehen oder eine Geschichte animieren bei der wir jedes Detail beachten. Denn was gibt es schönes als coole Werbung? Weil ich bei Filmen auf die Werbung warte.





UX/UI DESIGN



Designer:

Auftraggeber:

IU Duales Studium

Projekt: Abgabe Semester (): August 2021

WERBUNG, GETARNT ALS MEHRWERT.

Warum UX/UI Design?

Das Ziel von UX und UI ist es, die
Erfahrung des Nutzers zu verbessern.
Das heißt zum Beispiel, komplexe
Systeme einfach darzustellen und
den Nutzer so bequem und schnell
wie möglich an das gewünschte Ziel
zu bringen.



UX / UI DESIGN

i Car App

Leben, aber ohne Sorgen.

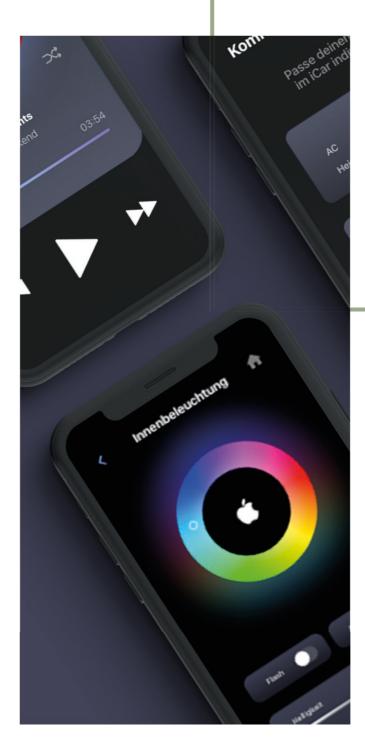
Das mache ich für dich:

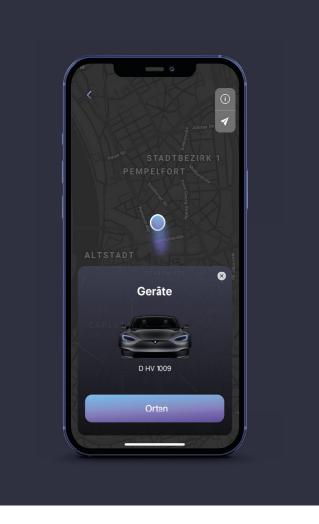
- · Überprüfung der
- Benutzerfreundlichkeit
- Prototyping
- · User / Customer Journey
- Storytelling

APPLE ICAR APP

ist ein Prototype-Projekt aus dem Modul "User Experiece" des vierten Semesters. Thema hierbei war Mobilität. Kreiert wurde ein klickbarer Prototyp zu der Apple iCar App.









drivesafe

Das Endprodukt:

Entstanden ist ein voll funktionsfähiger Prototyp, der das Bedienen des neuen Apple Autos iCar ganz einfach und ohne Komplikationen unterstützt.

Ein paar Details

Warum eigentlich einfach, wenn es auch kompliziert geht?.

DIE IDEE

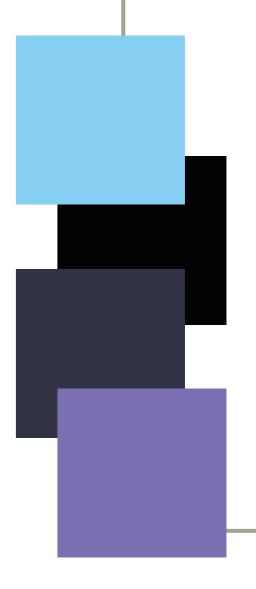
Es ist lange kein Geheimnis mehr, dass der herkömmliche Autoschlüssel in Zukunft von einer virtuellen Version abgelöst werden wird. Ein digitales Ökosystem, welches alle Funktionen in sich bündelt wird benötigt. Mobilität aus einer Hand – all inklusive und das wortwörtlich: das Smartphone wird zum digitalen, virtuellen Schlüssel. Es handelt es sich um eine von Apple bereitgestellte App zur zentralen Steuerung des iCars.

Das Smartphone wird in eine Vorrichtung des Autos platziert. Über einen Chip, welcher sich in der Rückseite des Gehäuses befindet, wird das Smartphone vom Auto erkannt und verbindet sich. Die App bietet viele verschiedene Funktionen wie: Kopplung über iCloud, kontaktlose Schlüsselfunktion, Start Stop Engine Funktion, Abruf autospezifischer Daten, Navigation, Komforteinstellungen und die Integration des Sprachsystems Siri.

Vereinfacht gesagt ist UX ein Ansatz, der es deinen Nutzern ermöglicht, sich einfach und problemlos auf deiner Website zurechtzufinden, und für ein reibungsloses Markenerlebnis sorgt. Es kombiniert Designelemente, Psychologie, Research-Techniken und Geschäftliches, um dem Nutzer das bestmögliche Erlebnis zu bieten. Die schicksten Designs landen bei mir gerne auch im Papierkorb, wenn sie nun mal schön aussehen, aber nicht verständlich sind. Bis ich dann irgendwann immer diese Stimme in meinem Kopf höre, die mir sagt: Und mein Kunde sah, dass es gut war. Weil ich auch am Tag träume.

Und das ist genau das die Aufgabe von UX. Schön aussehen, aber funktionieren. Eine Website zwar schön zu gestalten, aber auch darauf zu achten, dass der User sich problemlos zurecht findet und eine außergewöhnliche Benutzererfahrung hat.





Back to

BLACK AND WHITE

Kannst du dich an das letzte Black and White Bild erinnern? Das war in den ersten Seiten, als es noch um mich und meinen Mehrwert ging...

Das bedeutet: Attention on me, es geht wieder um mich. Ich habe meinen Mehrwert gefunden und konnte mir alle meine Fragen beantworten. Eine Sache muss ich noch erledigen. Undzwar gebe ich dir jetzt den letzten Grund: Weil du bis hier her gekommen bist und mein Magazin komplett gelesen hast.

Aprospros... Na, habe ich dich gechallenged - hast du alle 25 Gründe, warum du mit mir zusammenarbeiten solltest gefunden? Super, dann solltest du ja jetzt begeistert sein. Aber weißt du was noch fehlt? Dein Anruf, in meiner Telefonliste!

Wenn ich dich inspiriert und oder dein Interesse geweckt habe, dann kontaktiere mich gerne jederzeit!

Ich freue mich auf Dich!



Nataša Stojanović



natasa-mediadesign.com



0160 921 356 87



contact@nmediadesign.de







- 1. ich immer gut gelaunt bin.
- 2. ich immer ein gutes Beispiel parat habe.
- 3. ich kompromisslose Kompromisse mache.
 - 4. es einfach total mein Ding ist.
 - 5. du erfolgreich werden willst.
 - 6. ich anders bin.
- 7. ich mehr Ideen verwerfe als andere generieren.
 - 8. 09 till 05 bei mir 24/7 heißt.
 - 9. ich Arbeit & Privates gut trennen kann.
 - 10. ich Werbung liebe und lebe.
 - 11. ich über den Tellerrand schaue.
 - 12. ich immer nach der Big Idea strebe.
 - 13. ich bei Filmen auf die Werbung warte.
 - 14. ich ohne Vorspiel auf den Punkt komme.
- 15. ich heute schon weiß, was du morgen brauchst.
 - 16. ich unabhängig bin.
 - 17. ich für meine Kunden da bin.
 - 18. ich verrückt genug bin.
- 19. ich täglich wachse & mich selber hinterfrage.
- 20. frische Ideen einen frischen Kopf brauchen.
- 21. mein Horizont keine Schnittmarken kennt.
- 22. ich beim Spicken immer die kreativsten Ideen hatte.
 - 23. ich für jeden Spaß zu haben bin.
 - 24. ich ehrgeizig bin.
 - 25. du bis hier hin gekommen bist und mein Magazin komplett gelesen hast.

Nataša Stojanovic

NATASA MEDIADESIGN

Nauenweg 150

47798 Krefeld

T: 0160 921 356 87

E: contact@nmediadesign.com